

Glasmalerei Peters in Paderborn

Die Fahne der Glas-Kunst hissen

Die Glasmalerei Peters hat der Stadt Paderborn zu einem neuen Wahrzeichen verholfen: Das Firmengebäude ziert seit Ende letzten Jahres eine Künstler-Glas-Galerie in Form eines goldenen Turms.

Der gläserne Turm, der direkt an die Werkstätten der Glasmalerei Peters angebaut wurde, wird von 100 m² Glas umhüllt. Gabi Weiß hat ihn geschaffen und dazu die Glasflächen mit herbstlichen Motiven und Farben bemalt, die dann im größten Glasofen Europas, den das Unternehmen in Neuenbeken betreibt, eingebrannt wurden. Der Turm entstand in nur sechs Monaten Bauzeit.

In der Künstlergalerie können sich Besucher, Bauherren und Interessierte mit unterschiedlichen Medien über Glaskünstler informieren. Firmeninhaber Wilhelm Peters erläutert: „Wir wollen die Fahne der Kunst hissen und versuchen, das unglaubliche Potential der Künstler auch für unsere Gesellschaft und Umwelt stärker verfügbar zu machen, zum Beispiel auch einzusetzen als Gegenkraft für den Niedergang unserer Baukultur.“ Im goldenen Turm sind Ausstellungen und Wettbewerbe geplant, aber auch Symposien, Werkwochen und Forschungsvorhaben sowie Buchpräsentationen.

Chronik und Unternehmensphilosophie

Die Glasmalerei Peters wird in der dritten Generation als Familienbetrieb geführt.

Der heutige Inhaber, Wilhelm Peters, verbindet die Tradition mit der Moderne. Das von Peters entwickelte neue Firmekonzept heißt „glas + räume“, ein farbiges Gegenstück zu den bewährten Werkstätten,

das schon durch seine außergewöhnliche Architektur und das moderne Design im Innern beschreibt, wo es hingehen soll: dem vertrauten Werkstoff Glas neue Welten, andere Anwendungsbereiche zu erschließen. Die Glasmalerei Peters gliedert sich in zwei Bereiche: Der erste Bereich beinhaltet die Neuanfertigung von Fenstern nach künstlerischem Entwurf. Hier arbeitet Peters mit den unterschiedlichsten Künstlern zusammen, die in traditioneller, aber auch in avantgardistischer Form Projekte bearbeiten.

Zum zweiten handelt es sich um den Bereich der denkmalpflegerischen Arbeiten. Auch hier hat sich der bestehende Arbeitsbereich deutlich differenziert. Im Rahmen dieser Arbeit geht es heute zunächst einmal darum, mit kompetenten Denkmalpflegern, aber auch Naturwissenschaftlern und Kunsthistorikern ein Konzept und spezifische Lösungen für das entsprechende Projekt zu finden.

Die besondere Aufgabe der Werkstatt sieht Peters darin, ein möglichst breites Spektrum an Techniken und Verfahrensweisen bereit zu halten, um das gefächerte Anforderungsprofil im Bereich künstlerischer Interpretation, aber auch im Bereich denkmalpflegerischer Arbeiten abdecken zu können. Einige besondere Aspekte der handwerklichen Arbeit bei der Glasmalerei Peters umschreibt der heutige Firmeninhaber wie folgt: „Die Möglichkeit auf Glas zu malen, hat es schon immer gegeben und ist auch immer wieder genutzt worden. Wir haben in letzter Zeit allerdings versucht, die verschiedenen Techniken, die dazu schon seit Jahrhunderten existieren, verstärkt zu aktivieren, um alle Möglichkeiten wieder verfügbar zu haben. Seit der Renaissancezeit haben wir die Möglichkeit, nicht nur mit Schwarzlot auf Glas zu malen, sondern auch mit Porzellanmalfarben die Gläser einzufärben. Der Ausbildungsberuf für unsere Lehrlinge, heißt deshalb nach alter Ausbildungsordnung auch bis heute ‚Glas- und Porzellanmaler‘.



*Goldene Zeiten für den Werkstoff Glas im „Goldenen Turm“ der Glasmalerei Peters
Bild: Glasmalerei Peters*

Durch diese aktivierten Techniken sind wir heute in der Lage, eingefärbte gläserne Wände ohne Bleinetzgliederung herzustellen, die eine sehr große malerische Wirkung haben können. Selbstverständlich ist dadurch der Malerei mit Glas keine Absage erteilt. Beide Ausführungsmöglichkeiten, die Malerei auf Glas und die Malerei mit Glas können sicherlich nebeneinander existieren, können miteinander kombiniert werden und sich gegenseitig befruchten.“

Besonders wichtig ist dem Unternehmen die Zusammenarbeit mit jungen Künstlerinnen und Künstlern, die eine Vielzahl neuer Akzente und Techniken in der Werkstattarbeit gesetzt hat. Bei der Glasmalerei Peters arbeiten heute etwa 45 Mitarbeiter. □

Glasmalerei Peters GmbH
33096 Paderborn
Tel. (0 52 51) 1 60 97-0
www.glasmalerei.de